



Sitzungsniederschrift

Gremium	Rat
Datum	Montag, 18.12.2023
Beginn	17:32 Uhr
Ende	20:30 Uhr
Ort	Rathaus, Ratsstiege 1, Großer Ratssaal 59302 Oelde

Vorsitz

Frau Karin Rodeheger

Teilnehmende

Herr Norbert Austrup
Herr Achim Berkenkötter
Herr Wolfgang Bovekamp
Frau Silvia Brede
Herr Antonius Brinkmann
Herr Sebastian-Josef Brinkmann
Frau Nadine Diekmann
Herr André Drinkuth
Frau Andrea Geiger
Herr Alfons Grünebaum
Herr Daniel Hagemeier
Herr Peter Hellweg
Frau Kerstin Horstmann
Herr Winfried Kaup
Frau Birgit Klashinrichs
Herr Felix Knop
Frau Barbara Köß
Herr Sven Lilge
Herr Ludger Lücke
Frau Elisabeth Meinders-Koeper
Herr Michael Poch
Herr Bernhard Poppenberg
Herr Ludger Reckmann
Herr Thorsten Retzlaff

Herr Niklas Ringhoff
Herr J.-Francisco Rodriguez Ramos nur für TOP 4.3
Herr Frank Rumpold
Herr Uli Schwieder
Frau Maria Pia Scuderi
Herr Christoffer Siebert
Herr Peter Sonneborn
Frau Manuela Steuer
Herr Markus Westbrock
Herr Florian Westerwalbesloh
Frau Anne Wiemeyer
Herr Ludger Wiesch gen. Borchert
Herr Michael Zummersch

Verwaltung

Frau Heike Beckstedde
Herr Volker Combrink
Frau Simone Ikemann
Herr Michael Jathe
Herr André Leson
Herr Jakob Schmid
Frau Nadine Steinberg
Frau Melanie Wiebusch

Schriftführerin

Frau Mona Hooge

Es fehlten entschuldigt

Teilnehmende

Frau Hiltrud Krause
Herr Dirk Leifeld
Herr Arno Zurbrüggen

Inhaltsverzeichnis

Öffentliche Sitzung		Seite
1.	Einwohnerfragestunde	7
2.	Änderung der Zuschussrichtlinien der Stadt Oelde B 2023/400/5628/1	7
3.	Zuschussanträge Dritter im Rahmen der Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2024	8
3.1.	Zuschussantrag der Oelder Tennisvereine B 2023/400/5621	8
3.2.	Zuschussantrag des Vereins SuS Blau-Weiß Sünninghausen e. V. B 2023/400/5622/1	8
3.3.	Zuschussantrag des Fördervereins Gaßbachtal Stromberg e. V. B 2023/400/5627	8
3.4.	Zuschussantrag des Tennisclub Oelde 1890 e. V. B 2023/400/5633	9
4.	Satzungen und Verordnungen	9
4.1.	Gebührenkalkulation 2024 für die Stadtentwässerung und Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung für die Stadtentwässerung der Stadt Oelde B 2023/600/5648	9
4.2.	Gebührenkalkulation 2024 für die Abfallentsorgung und Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Oelde B 2023/600/5650	10
4.3.	Satzung zur Änderung der Realsteuer-Hebesätze der Stadt Oelde B 2023/200/5654/1	10
5.	Erlass der Haushaltssatzung 2024 B 2023/200/5598/3	11
6.	Umbesetzungen in Ausschüssen und Gremien B 2023/011/5642	11
6.1.	Entsendung einer Vertreterin / eines Vertreters der Stadt Oelde als Mitglied im Kuratorium des Marienhospitals Oelde B 2023/011/5674	12

7.	Ehrenordnung des Rates der Stadt Oelde hier: Bericht der Bürgermeisterin gemäß § 2 Abs. 5 der Ehrenordnung M 2023/011/5613	13
8.	Bauliche Erweiterung und Sanierung der Albert-Schweitzer-Schule B 2023/400/5448	13
9.	Erhöhung des städtischen Eigenanteils zur Finanzierung der Offenen Ganztagschulen B 2023/400/5619	13
10.	Förderaufrufe des Kreises Warendorf zu Glasfaser-Förderprojekten „Gewerbegebiete“ und „Graue Flecken“ B 2023/III/5655	14
11.	Neugestaltung der Fahrradabstellanlage vor dem Bahnhof Oelde (Mobilstation) B 2023/661/5658	14
12.	44. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Oelde (Interkommunaler Solarpark – In der Hoest) A) Entscheidungen über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung, der öffentlichen Auslegung sowie der erneuten Offenlage B) Feststellungsbeschluss B 2023/610/5652	15
13.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 154 „Interkommunaler Solarpark – In der Hoest“ der Stadt Oelde A) Entscheidungen über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung, der öffentlichen Auslegung sowie der erneuten Offenlage B) Durchführungsvertrag C) Satzungsbeschluss B 2023/610/5653	16
14.	Fortführung Städtisches Wegekonzept B 2023/600/5641	17
15.	Sachstandsbericht zu baulichen Hochwasserschutzmaßnahmen im Vier-Jahreszeiten-Park M 2023/EBF/5673	17
16.	Maßnahmenfreigaben	19
16.1.	Maßnahmenfreigabe zur Erweiterung der Flüchtlingsunterkunft am Westrickweg B 2023/012/5669	19

16.2.	Sanierung der Brücke Oe05 an der JVA B 2023/661/5651	19
17.	Verschiedenes	20
17.1.	Mitteilungen der Verwaltung	20
17.2.	Anfragen an die Verwaltung	20

Frau Bürgermeisterin Rodeheger begrüßt die anwesenden Mitglieder des Rates der Stadt Oelde, die Zuhörerinnen und Zuhörer, Herrn Hahn von der Tageszeitung „Die Glocke“ sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung.

Frau Bürgermeisterin Rodeheger berichtet, dass in der vergangenen Woche der ehemalige Stadtbaurat Günter Lütsch verstorben ist. Sie bittet alle Anwesenden, sich zu erheben und dem Verstorbenen gemeinsam zu gedenken.

Frau Bürgermeisterin Rodeheger teilt mit, dass Frau Krause, Herr Leifeld und Herr Zurbrüggen nicht an der Sitzung teilnehmen können und stellt fest, dass der Rat beschlussfähig ist und gegen die ordnungsgemäße Einberufung kein Widerspruch erhoben wird.

Nachfolgend schlägt Frau Bürgermeisterin Rodeheger dem Rat vor, die Tagesordnung wegen Dringlichkeit zu ändern.

Der Tagesordnungspunkt 6 soll um den Punkt 6.1 „Entsendung einer Vertreterin oder eines Vertreters der Stadt Oelde als Mitglied im Kuratorium des Marienhospitals Oelde“ erweitert werden.

Weiterhin soll bei der Beratung des Tagesordnungspunktes 10 – Förderaufrufe des Kreises Warendorf zu Glasfaser-Förderprojekten „Gewerbegebiete“ und „Graue Flecken“ – die Beschlussfassung zu Punkt 2 zurückgestellt werden. Nach Auskunft des Kreises Warendorf bestehe keine Eilbedürftigkeit bei der Entscheidung. Hinsichtlich der Auswirkungen eines „Ausscherens“ einzelner Kommunen gebe es eine neue Einschätzung des Fördermittelgebers, sodass die Entscheidung noch einmal zu prüfen sei.

Herr Westbrock ergänzt, dass er für die FDP-Fraktion beantrage, die Beschlussfassung zu Tagesordnungspunkt 6 „Umbesetzungen in Ausschüssen und Gremien“ um zwei weitere Umbesetzungen zu ergänzen.

Frau Köß bittet darum, den Beschluss zur Entsendung einer Vertreterin oder eines Vertreters der Stadt Oelde als Mitglied im Kuratorium des Marienhospitals Oelde zu vertagen. Die Fraktionen hätten die Informationen zu kurzfristig erhalten, dies mache eine Entscheidung in der heutigen Sitzung nicht möglich.

Dazu erläutert Frau Bürgermeisterin Rodeheger, dass es sich vorliegend zwar um eine normale Mandatierung handele, eine Eilbedürftigkeit liege jedoch vor.

Beschluss

Der Rat beschließt mehrheitlich bei 22 Ja-Stimmen, 14 Gegenstimmen und einer Enthaltung:

- Die Tagesordnung wird um den Punkt 6.1 „Entsendung einer Vertreterin oder eines Vertreters der Stadt Oelde als Mitglied im Kuratorium des Marienhospitals Oelde“ erweitert.
- Der Beschluss zum Tagesordnungspunkt 6 „Umbesetzungen in Ausschüssen und Gremien“ wird auf Antrag der FDP-Fraktion um zwei weitere Umbesetzungen ergänzt.
- Die Beschlussfassung zu Punkt 2 des Tagesordnungspunktes 10 „Förderaufrufe des Kreises Warendorf zu Glasfaser-Förderprojekten ‚Gewerbegebiete‘ und ‚Graue Flecken‘“ wird zurückgestellt.

Frau Bürgermeisterin Rodeheger eröffnet die Sitzung.

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen werden nicht vorgetragen.

2. Änderung der Zuschussrichtlinien der Stadt Oelde B 2023/400/5628/1

Frau Bürgermeisterin Rodeheger verweist auf den Inhalt der Sitzungsvorlage und die Vorberatung im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport am 08.11.2023 sowie im Finanzausschuss und Ausschuss für Wirtschaftsförderung am 04.12.2023.

Herr Drinkuth beantragt, dass zunächst über die Änderungen laut Verwaltungsvorschlag (ursprüngliche Vorlage B 2023/400/5628) abgestimmt wird und anschließend über die in der als Anlage zur Vorlage beigefügte Variante, die über den Verwaltungsvorschlag hinaus die von der SPD-Fraktion angeregten Änderungen enthält.

Dem Antrag wird gefolgt, Frau Bürgermeisterin Rodeheger stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss I

Der Rat beschließt einstimmig die Änderung der Zuschussrichtlinien der Stadt Oelde in der ursprünglich von der Verwaltung vorgestellten Variante.

Anschließend wird über die als Anlage zur Vorlage beigefügte Variante abgestimmt.

Beschluss II

Der Rat der Stadt Oelde beschließt mehrheitlich bei 21 Ja-Stimmen, 15 Gegenstimmen und einer Enthaltung die Änderung der Zuschussrichtlinien der Stadt Oelde in der als Anlage zur Sitzungsvorlage beigefügten Form zum 01.01.2024.

3. Zuschussanträge Dritter im Rahmen der Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2024

3.1. Zuschussantrag der Oelder Tennisvereine B 2023/400/5621

Frau Bürgermeisterin Rodeheger verweist auf den Inhalt der Sitzungsvorlage und die Vorberatungen im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport am 08.11.2023 sowie im Finanzausschuss und Ausschuss für Wirtschaftsförderung am 04.12.2023.

Beschluss

Der Rat der Stadt Oelde beschließt einstimmig:

1. Dem Antrag auf Unterhaltsförderung zur Anmietung von Tennishallen für das Jugendtraining wird nicht gefolgt.
2. Der Antrag auf Grundrenovierung der Tennisplätze wird aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Haushaltssituation um ein Jahr zurückgestellt.

3.2. Zuschussantrag des Vereins SuS Blau-Weiß Sünninghausen e. V. B 2023/400/5622/1

Frau Bürgermeisterin Rodeheger verweist auf den Inhalt der Sitzungsvorlage und die Vorberatung im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport am 08.11.2023 sowie im Finanzausschuss und Ausschuss für Wirtschaftsförderung am 13.11.2023.

Beschluss

Der Rat der Stadt Oelde beschließt einstimmig, dem Verein SuS BW Sünninghausen e. V. einen Investitionskostenzuschuss für den Bau eines Unterstandes in Höhe von 35.000,- € zu gewähren. Die entsprechenden Zuschussmittel sind im Haushalt 2024 bereitzustellen.

3.3. Zuschussantrag des Fördervereins Gaßbachtal Stromberg e. V. B 2023/400/5627

Frau Bürgermeisterin Rodeheger verweist auf den Inhalt der Sitzungsvorlage und die Vorberatung im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport am 08.11.2023 sowie im Finanzausschuss und Ausschuss für Wirtschaftsförderung am 13.11.2023.

Beschluss

Der Rat der Stadt Oelde beschließt einstimmig:

Dem Förderverein Gaßbachtal Stromberg e. V. wird ein Zuschuss in Höhe von 50.000,- € für die Reparatur des Kinderbeckens im Freibad Gaßbachtal zur Verfügung gestellt.

3.4. Zuschussantrag des Tennisclub Oelde 1890 e. V. B 2023/400/5633

Frau Bürgermeisterin Rodeheger verweist auf den Inhalt der Sitzungsvorlage sowie die Vorberatung im Finanzausschuss und Ausschuss für Wirtschaftsförderung am 13.11.2023.

Beschluss

Der Rat der Stadt Oelde beschließt einstimmig:

1. Dem Antrag des TC Oelde 1890 e.V. auf Zuschusszahlung in Höhe von 20.000,- € für die Wiederherstellung der Tennisplätze wird zugestimmt.
2. Die Haushaltsmittel in Höhe von 20.000 € für die Sanierung der durch Hochwasser beschädigten Tennisplätze auf der Tennisanlage Zum Schützenhof werden für das Haushaltsjahr 2024 etatisiert (Produkt 08.01.02 – Sportförderung).

4. Satzungen und Verordnungen

4.1. Gebührenkalkulation 2024 für die Stadtentwässerung und Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung für die Stadtentwässerung der Stadt Oelde B 2023/600/5648

Frau Bürgermeisterin Rodeheger verweist auf den Inhalt der Sitzungsvorlage sowie die Vorberatung im Finanzausschuss und Ausschuss für Wirtschaftsförderung am 04.12.2023.

Beschluss

Der Rat der Stadt Oelde beschließt einstimmig die als Anlage zur Sitzungsvorlage beigefügte 16. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung für die Stadtentwässerung der Stadt Oelde.

4.2. Gebührenkalkulation 2024 für die Abfallentsorgung und Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Oelde B 2023/600/5650

Frau Bürgermeisterin Rodeheger verweist auf den Inhalt der Sitzungsvorlage sowie die Vorberatung im Finanzausschuss und Ausschuss für Wirtschaftsförderung am 04.12.2023.

Beschluss

Der Rat der Stadt Oelde beschließt einstimmig die als Anlage zur Sitzungsvorlage beigefügte 22. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Oelde.

4.3. Satzung zur Änderung der Realsteuer-Hebesätze der Stadt Oelde B 2023/200/5654/1

Frau Bürgermeisterin Rodeheger verweist auf den Inhalt der Sitzungsvorlage sowie die Vorberatung im Finanzausschuss und Ausschuss für Wirtschaftsförderung am 04.12.2023.

Herr Drinkuth beantragt für die CDU-Fraktion, dass über den ursprünglichen Verwaltungsvorschlag abgestimmt wird, sollte der vorliegende Beschlussvorschlag keine Mehrheit finden.

Beschluss I

Der Rat der Stadt Oelde lehnt mit 18 Ja-Stimmen und 20 Gegenstimmen die Satzung zur Änderung der Realsteuer-Hebesätze der Stadt Oelde in der zur Sitzung vorliegenden Form (Festsetzung des Hebesatzes der Grundsteuer B auf 490 vom Hundert, Festsetzung des Hebesatzes der Gewerbesteuer auf 414 vom Hundert) ab.

Nunmehr wird der Antrag der CDU-Fraktion zur Abstimmung gestellt.

Beschluss II

Der Rat der Stadt Oelde stimmt mit 19 Ja-Stimmen und 19 Gegenstimmen für die Satzung zur Änderung der Realsteuer-Hebesätze der Stadt Oelde in der ursprünglich von der Verwaltung vorgeschlagenen Form (Festsetzung des Hebesatzes der Grundsteuer B auf 501 vom Hundert). Bei Stimmengleichheit gilt die Satzung somit als abgelehnt.

Da somit keine der beiden Varianten eine Mehrheit gefunden hat, die Festsetzung der Realsteuer-Hebesätze laut Erläuterung der Bürgermeisterin aber zwingende Voraussetzung für die Aufstellung einer genehmigungsfähigen Haushaltssatzung 2024 ist, beantragt Herr Westerwalbesloh eine Sitzungsunterbrechung, um den Fraktionen Gelegenheit zu geben, das weitere Verfahren fraktionsintern abzustimmen.

Dem Antrag von Herrn Westerwalbesloh auf Sitzungsunterbrechung wird gefolgt.

Die Sitzung wird von 17.51 Uhr bis 18.03 Uhr unterbrochen.

Herr Westerwalbesloh beantragt, dass über die Satzung zur Änderung der Realsteuer-Hebesätze der Stadt Oelde in der Form abgestimmt wird, dass der Hebesatz der Grundsteuer B auf 490 vom Hundert sowie der Hebesatz der Gewerbesteuer auf 413 vom Hundert festgesetzt wird.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt.

Beschluss III

Der Rat der Stadt Oelde beschließt bei 19 Ja-Stimmen, 5 Gegenstimmen und 14 Enthaltungen mehrheitlich die als Anlage beigefügte Satzung zur Änderung der Realsteuer-Hebesätze der Stadt Oelde.

Der Hebesatz der Grundsteuer B wird auf 490 vom Hundert festgesetzt, der Hebesatz der Gewerbesteuer wird auf 413 vom Hundert festgesetzt.

5. Erlass der Haushaltssatzung 2024 B 2023/200/5598/3

Die Fraktionsvorsitzenden sowie Herr Bovekamp halten ihre Haushaltsreden.

Beschluss

Der Rat der Stadt Oelde beschließt mehrheitlich mit 25 Ja-Stimmen und zwölf Gegenstimmen die in der Sitzung vorgelegte Haushaltssatzung 2024 mit ihren Anlagen.

6. Umbesetzungen in Ausschüssen und Gremien B 2023/011/5642

Frau Bürgermeisterin Rodeheger verweist auf den Inhalt der Sitzungsvorlage.

Wie von Herrn Westbrook für die FDP-Fraktion beantragt, wird der Beschlussvorschlag um die Umbesetzungen Nrn. 3 und 4 ergänzt.

Beschluss

Der Rat der Stadt Oelde beschließt einstimmig folgende Umbesetzungen in Ausschüssen und Gremien:

1. Herr Buße-Urban wird als Vertreter des Jugendamtselternbeirates als beratendes Mitglied aus dem **Jugendhilfeausschuss** abberufen. Stattdessen wird Herr Markus Wibberich, Nottbeck 9, 59302 Oelde, als beratendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss berufen.
2. Frau Anne-Christin Bastian wird als Vertreterin des Jugendamtselternbeirates als stellvertretendes beratendes Mitglied aus dem **Jugendhilfeausschuss** abberufen. Stattdessen wird Frau Julia Schwertner, Batenhorster Straße 7, 59302 Oelde, als stellvertretendes beratendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss berufen.
3. Herr Michael Sieding wird als sachkundiger Bürger (FDP) aus dem **Ausschuss für Schule, Kultur und Sport** abberufen. Stattdessen wird Frau Anne Wiemeyer als Ratsmitglied in den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport berufen.

Der Rat beschließt zugleich die Veränderung der Zusammensetzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport von bisher 10 Ratsmitgliedern und 9 sachkundigen Bürgerinnen / Bürgern auf 11 Ratsmitglieder und 8 sachkundige Bürgerinnen / Bürger.

4. Herr Michael Sieding wird als sachkundiger Bürger (FDP) aus dem **Bezirksausschuss Stromberg** abberufen. Stattdessen wird Herr Markus Westbrock als Ratsmitglied in den Bezirksausschuss Stromberg berufen.

Der Rat beschließt zugleich die Veränderung der Zusammensetzung des Bezirksausschusses Stromberg von bisher 9 Ratsmitgliedern und 10 sachkundigen Bürgerinnen / Bürgern auf 10 Ratsmitglieder und 9 sachkundige Bürgerinnen / Bürger.

6.1. Entsendung einer Vertreterin / eines Vertreters der Stadt Oelde als Mitglied im Kuratorium des Marienhospitals Oelde B 2023/011/5674

Frau Steuer erkundigt sich, ob grundsätzlich auch andere Personen vorgeschlagen werden könnten. Sie habe nichts gegen die vorgeschlagenen Personen einzuwenden, kritisiere jedoch die Kurzfristigkeit des Prozesses. Ein Großteil der FWG-Fraktion werde sich aus diesem Grund enthalten.

Herr Westerwalbesloh schlägt vor, dass die Benennung einer Vertreterin / eines Vertreters im Rahmen einer Dringlichkeitsentscheidung nach der Ratssitzung erfolgt.

Frau Bürgermeisterin Rodeheger teilt mit, dass für das nächste Jahr bereits monatliche Verwaltungsratssitzungen terminiert seien, die nächste Sitzung findet bereits im Januar 2024 statt. Eine zeitnahe Lösung sei notwendig, da das Mandat von Herrn Gerling zum 31.12.2023 ende. Der Beschluss sollte deshalb dann möglichst zeitnah erfolgen.

Herr Drinkuth teilt mit, dass seine Fraktion für den Beschlussvorschlag stimmen werde.

Beschluss

Die Entscheidung über die Entsendung einer Vertreterin / eines Vertreters der Stadt Oelde als Mitglied im Kuratorium des Marienhospitals Oelde wird vertagt.

**7. Ehrenordnung des Rates der Stadt Oelde
hier: Bericht der Bürgermeisterin gemäß § 2 Abs. 5 der Ehrenordnung
M 2023/011/5613**

Frau Bürgermeisterin Rodeheger verweist auf den Inhalt der Sitzungsvorlage.

Beschluss

Der Rat der Stadt Oelde nimmt den Bericht der Bürgermeisterin über die Einhaltung der Auskunftspflichten gemäß § 2 Abs. 5 der Ehrenordnung des Rates der Stadt Oelde zur Kenntnis.

**8. Bauliche Erweiterung und Sanierung der Albert-Schweitzer-Schule
B 2023/400/5448**

Frau Bürgermeisterin Rodeheger verweist auf den Inhalt der Sitzungsvorlage sowie die Vorberatung im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport und im Ausschuss für Planung, Stadtentwicklung, Wohnen und Digitalisierung am 08.11.2023.

Beschluss

Der Rat der Stadt Oelde beschließt einstimmig bei einer Enthaltung:

1. Die Planungen für die Erweiterungs-, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen an der Albert-Schweitzer-Grundschule beginnen in 2024.
2. Die Haushaltsmittel für die geplanten Maßnahmen an der Albert-Schweitzer-Grundschule werden im Haushaltsplan 2024 bei der Planungsstelle 01.10.01.2069.7851001 mit insgesamt 6,65 Mio. €, verteilt auf die einzelnen Haushaltsjahre, veranschlagt.

**9. Erhöhung des städtischen Eigenanteils zur Finanzierung der Offenen
Ganztagsschulen
B 2023/400/5619**

Frau Bürgermeisterin Rodeheger verweist auf den Inhalt der Sitzungsvorlage.

Beschluss

Der Rat der Stadt Oelde beschließt einstimmig:

1. Der städtische Eigenanteil zur Finanzierung der OGS wird ab dem Haushaltsjahr 2024 um 60.000,- € auf dann insgesamt 120.000,- € jährlich erhöht und bei der Planungsstelle 03.02.08.5291001 etatisiert.
2. Der städtische Betriebskostenzuschuss wird beginnend mit dem Haushaltsjahr 2025 jährlich um 3 % dynamisiert.

10. Förderaufrufe des Kreises Warendorf zu Glasfaser-Förderprojekten „Gewerbegebiete“ und „Graue Flecken“ B 2023/III/5655

Frau Bürgermeisterin Rodeheger verweist auf den Inhalt der Sitzungsvorlage.

Die Beschlussfassung zu Punkt 2 (Glasfaserausbau der Gebietskulisse „Graue Flecken“) solle wie bereits zu Beginn der Sitzung erläutert zurückgestellt werden.

Beschluss

Der Rat der Stadt Oelde beschließt einstimmig:

Der Rat der Stadt Oelde folgt dem Förderaufruf des Kreises Warendorf zum Glasfaserausbau der Gebietskulisse Gewerbegebiete im Stadtgebiet Oelde und stellt die dafür erforderlichen Mittel in Form des Eigenanteils in Höhe von 148.435,73 Euro im Haushaltsjahr 2024 bereit.

11. Neugestaltung der Fahrradabstellanlage vor dem Bahnhof Oelde (Mobilstation) B 2023/661/5658

Frau Bürgermeisterin Rodeheger verweist auf den Inhalt der Sitzungsvorlage und die Vorberatung im Ausschuss für Planung, Stadtentwicklung, Wohnen und Digitalisierung am 07.12.2023.

Beschluss

Der Rat der Stadt Oelde beschließt einstimmig:

Der Rat beschließt die Neugestaltung der Fahrradabstellanlage wie vorgestellt. Der entsprechende Förderantrag beim Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) soll bis zum 31.12.2023 gestellt werden. Vorbehaltlich der Mittelverfügbarkeit im Haushalt 2024 und bei Vorliegen einer entsprechenden Förderzusage wird die Maßnahme zur Umsetzung freigegeben.

- 12. 44. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Oelde (Interkommunaler Solarpark – In der Hoest)**
A) Entscheidungen über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung, der öffentlichen Auslegung sowie der erneuten Offenlage
B) Feststellungsbeschluss
 B 2023/610/5652

Frau Bürgermeisterin Rodeheger verweist auf den Inhalt der Sitzungsvorlage und die Vorberatung im Ausschuss für Planung, Stadtentwicklung, Wohnen und Digitalisierung am 07.12.2023.

Beschluss

Der Rat der Stadt Oelde beschließt mehrheitlich bei 35 Ja-Stimmen, einer Gegenstimme und einer Enthaltung:

A) Entscheidungen über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung, der öffentlichen Auslegung sowie der erneuten Offenlage

Der Rat der Stadt Oelde beschließt über die während der frühzeitigen Beteiligung und öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen seitens der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 und 2 Baugesetzbuch (BauGB), der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 und 2 BauGB sowie der Nachbarkommunen gemäß § 2 Abs. 2 BauGB. Ebenso beschließt der Rat der Stadt Oelde über die während der erneuten öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen. Die Stellungnahmen mit Abwägungen sind in den Anlagen 10, 11 und 12 aufgeführt.

B) Feststellungsbeschluss

Der Rat der Stadt Oelde beschließt die 44. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Oelde. Die beiliegende Begründung (Anlage 3) mit Umweltbericht ist gemäß § 5 Abs. 5 BauGB Teil des Flächennutzungsplans. Gemäß § 6 Abs. 1 BauGB bedarf die 44. Änderung des Flächennutzungsplans der Genehmigung durch die Bezirksregierung Münster. Die Erteilung der Genehmigung ist gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Mit Bekanntmachung wird diese Änderung des Flächennutzungsplans wirksam.

- 13. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 154
„Interkommunaler Solarpark – In der Hoest“ der Stadt Oelde**
- A) Entscheidungen über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung, der öffentlichen Auslegung sowie der erneuten Offenlage**
- B) Durchführungsvertrag**
- C) Satzungsbeschluss**
- B 2023/610/5653

Frau Bürgermeisterin Rodeheger verweist auf den Inhalt der Sitzungsvorlage und die Vorberatung im Ausschuss für Planung, Stadtentwicklung, Wohnen und Digitalisierung am 07.12.2023.

Beschluss

Der Rat der Stadt Oelde beschließt mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung:

A) Entscheidungen über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung, der öffentlichen Auslegung sowie der erneuten Offenlage

Der Rat der Stadt Oelde beschließt über die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden sowie während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen seitens der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 und 2 Baugesetzbuch (BauGB), der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 und 2 BauGB und der Nachbarkommunen gemäß § 2 Abs. 2 BauGB. Ebenso beschließt der Rat der Stadt Oelde über die während der erneuten öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen. Die Stellungnahmen mit Abwägungen sind in den Anlagen 11, 12 und 13 aufgeführt.

B) Durchführungsvertrag

Der Rat beschließt den Durchführungsvertrag (Anlage 14) gemäß § 12 BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 154 der Stadt Oelde.

C) Satzungsbeschluss

Der Rat der Stadt Oelde beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 154 der Stadt Oelde gemäß § 10 BauGB in Verbindung mit §§ 7, 41 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) als Satzung. Die beiliegende Begründung (Anlage 4) ist gemäß § 9 Abs. 8 in Verbindung mit § 2 a BauGB Teil des Bebauungsplans. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen. Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB tritt der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 154 der Stadt Oelde mit der Bekanntmachung in Kraft.

14. Fortführung Städtisches Wegekonzept B 2023/600/5641

Frau Bürgermeisterin Rodeheger verweist auf den Inhalt der Sitzungsvorlage und die Vorberatung im Ausschuss für Planung, Stadtentwicklung, Wohnen und Digitalisierung am 07.12.2023.

Beschluss

Der Rat der Stadt Oelde beschließt einstimmig:

1. Beschluss des städtischen Wegekonzeptes

Der Rat der Stadt Oelde beschließt die Fortschreibung des städtischen Wegekonzeptes im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung der Stadt Oelde für die Jahre 2024 bis 2027.

2. Beschluss über die Inanspruchnahme öffentlicher Förderung nach den Richtlinien des Landes NRW „Förderrichtlinie Straßenbaubeiträge“

Der Rat der Stadt Oelde beschließt, die Eigentümer*innen / Erbbauberechtigten von Grundstücken im Bereich beitragspflichtiger Straßenausbaumaßnahmen nach den Vorschriften der §§ 8 und 8a KAG entsprechend der Voraussetzungen der Förderrichtlinie Straßenbaubeiträge des Landes NRW sowie Vorlage entsprechender Zuwendungsbescheide zu entlasten.

Die Verwaltung wird beauftragt, Landeszuwendungen, auch für die bereits ab dem 01.01.2018 beschlossene Straßenbaumaßnahme Warendorfer Straße, zu beantragen. Eine Beitragsabrechnung erfolgt erst nach Zugang der entsprechenden Förderbescheide. Im Übrigen gelten die Regelungen der Satzung.

15. Sachstandsbericht zu baulichen Hochwasserschutzmaßnahmen im Vier-Jahreszeiten-Park M 2023/EBF/5673

Frau Wiebusch stellt die baulichen Hochwasserschutzmaßnahmen im Vier-Jahreszeiten-Park vor.

Es sei geplant, die Gläserne Küche, das Kindermuseum und die Gastronomie im Restaurant „Heinrichs Enkel“ durch das Setzen von Schotten zu schützen. Im Bereich Gläserne Küche und Museum sollen Winkelsteinwände als Schutz errichtet werden, in die die Schotten eingelassen werden können. Gleichzeitig könnten die Bauteile als Sitzgelegenheiten genutzt werden, durch zusätzliche Beete und Hecken würde der Platz optisch aufgewertet.

Im Inneren der Gebäude werde man mit Rückstauklappen arbeiten. Ziel sei, das Wasser um die Gebäude herumzuleiten.

Für das Kindermuseum und die Küche würden Kosten in Höhe von ca. 126.000 Euro erwartet, für die Gastronomie ca. 100.000 Euro.

Konkretere Planungen würden in der nächsten Sitzung des Betriebsausschusses „Forum Oelde“ vorgestellt, so Frau Wiebusch.

Frau Bürgermeisterin Rodeheger ergänzt, dass man aus der Not eine Tugend gemacht habe.

Herr Westerwalbesloh erkundigt sich, wie hoch das Wasser im September gestanden habe. Weiter fragt er, ob es die generelle Überlegung gebe, den Standort aufzugeben.

Frau Wiebusch erläutert, dass das Wasser im September ca. 50 cm hoch gestanden habe. Für die weiteren Planungen werde von einem Ingenieurbüro geprüft, welcher maximale Wasserpegel möglich sei. Diese Höhe werde als Grenze für die weitere Planung angenommen.

Auf die weitere Frage von Herrn Westerwalbesloh erläutert sie, dass ein neues Gebäude deutlich teurer wäre. Zudem seien die Kurse in der Gläsernen Küche nach den Widrigkeiten der Corona-Zeit wieder gut angenommen worden, im September waren fast alle Kurse bis zum Jahresende ausgebucht.

Frau Bürgermeisterin Rodeheger ergänzt, dass eine Verlagerung von Kindermuseum und Gläserner Küche derzeit nicht zur Debatte stünde. Mit den vorgestellten Umbaumaßnahmen könne das Ensemble sogar noch weiter aufgewertet werden.

Auf Nachfrage von Herrn Austrup erläutert Frau Wiebusch, dass nach derzeitiger Planung der Platz vor Kramers Mühle weiter mit Dolomitsand verfüllt wird, da die Aufspülungen so kurzfristig in Eigenleistung behoben werden können. Bei der gesamten Platzgestaltung werde dieser Aspekt aber sicherlich weiter betrachtet.

Herr Leson teilt mit, dass zur Frage der Hochwasserschutzmaßnahmen für das Freibad ein Ingenieurbüro beauftragt wurde, das bereits in den Bau der Regenrückhaltebecken involviert war.

In einer Geländemodellierung würde geprüft, ob das Wasser um das Freibad herumgeführt werden kann. Eine Simulation solle Klarheit darüber schaffen, ob dadurch eine Verlagerung der Gefahr in den Unterlauf des Axtbaches entstehe.

Auf Nachfrage von Herrn Siebert erläutert Frau Wiebusch, dass die Schäden aktuell alle versichert gewesen seien und auch weiter ein Versicherungsschutz bestehe. Durch die zusätzlichen Schutzmaßnahmen sei ggf. eine Anpassung des Versicherungsschutzes möglich.

Herr Leson teilt mit, dass mit dem Investor der Freiflächen-Photovoltaikanlage vertraglich geregelt werde, dass das Wasser Richtung See abgeleitet wird.

Beschluss

Der Bericht zu den baulichen Hochwasserschutzmaßnahmen im Vier-Jahreszeiten-Park wird zur Kenntnis genommen.

16. Maßnahmenfreigaben

16.1. Maßnahmenfreigabe zur Erweiterung der Flüchtlingsunterkunft am Westrickweg

B 2023/012/5669

Frau Bürgermeisterin Rodeheger verweist auf den Inhalt der Sitzungsvorlage.

Beschluss

Der Rat der Stadt Oelde beschließt einstimmig:

Der Rat erteilt, vorbehaltlich der Rechtskraft der Haushaltssatzung 2024, die Maßnahmenfreigabe zur Erweiterung der Wohnanlage am Westrickweg im Jahr 2024.

16.2. Sanierung der Brücke Oe05 an der JVA

B 2023/661/5651

Frau Bürgermeisterin Rodeheger verweist auf den Inhalt der Sitzungsvorlage.

Der Ausschuss für Planung Stadtentwicklung, Wohnen und Digitalisierung habe in seiner Sitzung am 07.12.2023 die Verwaltung beauftragt, zu prüfen, ob eine Reduzierung der Fahrbahnbreite von 4 m auf 3 m möglich ist. Dazu erläutert Herr Leson, dass eine Reduzierung der Fahrbahnbreite Einsparungen von rund 50.000 Euro ergeben würde.

Die Verwaltung empfehle jedoch, die Fahrbahnbreite nicht zu reduzieren, da die Brücke auch Fahrzeuge größerer Breite aufnehmen müsse (u. a. als LKW-Zufahrt für den Baubetriebshof, als Zufahrt Baugebiet „Im Bulte“ für Baustellen oder in Sondersituationen). Da LKW im Normalfall schon 2,50 m breit seien, sei eine Fahrbahnbreite von 3 m zu schmal. Auch der Begegnungsverkehr PKW – Fußgänger (oder Fahrrad) müsse gefahrlos möglich sein. Dafür verlange die Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen (RASt 06) mindestens 4 m Breite.

Beschluss

Der Rat der Stadt Oelde beschließt einstimmig:

Der Rat der Stadt Oelde hebt den Sperrvermerk bei der Buchungsstelle 12.01.01/4040.7852001 auf und beauftragt die Verwaltung mit der Planung und Umsetzung der Ersatzneubaumaßnahme der Brücke Oe05 als Stahlbetonbrücke mit einer Auslegung unter Berücksichtigung des Lastmodells LM 1 (LKW und PKW).

17. Verschiedenes

17.1. Mitteilungen der Verwaltung

Frau Bürgermeisterin Rodeheger teilt mit, dass vom Fördergeber in Aussicht gestellt wurde, dass der Bescheid für den **Umbau des Jahnstadions** Ende Februar 2024 vorliegen werde.

Weiter berichtet sie, dass auf dem Hermann-Johenning-Platz ein neuer, beleuchteter **Oelde-Schriftzug** aufgestellt wurde. Hierbei seien 25 % der Kosten durch den Innenstadtfonds, 50 % durch eine Spende von Herrn Ludger Westkämper und 25 % durch die Stadt Oelde getragen worden. Frau Bürgermeisterin Rodeheger bedankt sich bei Herrn Westkämper für die Spende.

Frau Bürgermeisterin Rodeheger wünscht den Ratsmitgliedern, den Zuschauerinnen und Zuschauern und den Vertreter*innen der Presse ein friedvolles Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start in das neue Jahr 2024.

17.2. Anfragen an die Verwaltung

Herr Hellweg regt an, dass man sich zukünftig – statt zu Gendern – die Zeit nehmen solle, Frauen auch direkt anzusprechen.

Jede Person solle es doch so handhaben, wie sie mag, so Frau Bürgermeisterin Rodeheger. Das Signal sollte sein: „Wir schließen alle ein und niemanden aus.“

Beschluss

Der Rat der Stadt Oelde nimmt die Anfrage an die Verwaltung zur Kenntnis.

gez. Karin Rodeheger
Bürgermeisterin

gez. Mona Hooge
Schriftführerin